

## Versammlungskalender

Infolge Raummangels werden Einladungen zu den Versammlungen der Innungen und Vereine nur noch in diesem Kalender veröffentlicht. Unsere Mitglieder haben die hierunter bekanntgegebenen Versammlungen als statutengemäß und rechtsgültig einberufen anzusehen.

Ort der Versammlung	Name der Vereinigung (gekürzt)	Tag	Stunde	Versammlungslokal	Bemerkungen
<b>Löbau</b>	Zwangsinning Zittau-Löbau	23. 10.	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> N.	Hotel Reichspost	9 Uhr Vorstands-Sitzung
<b>Düsseldorf</b>	Zwangsinning	5. 11.	5 N.	Benrather Hof	—
<b>Wiesbaden</b>	Zwangsinning	26. 10.	3 N.	Städt. Lyzeum	—
<b>Magdeburg</b>	Zwangsinning	22. 10.	2 N.	Landbunthaus Neuer Weg	—
<b>Kassel</b>	Verband Kurhessen und Waldeck	29. 10.	11 V.	Handelskammersaal	Edelmetall für Sterbekasse mitbringen
<b>Görlitz</b>	Verein	2. 11.	8 A.	—	—
<b>Zwickau</b>	Zwangsinning	1. 11.	6 A.	Gasthaus zum Greif	—
<b>Wetzlar</b>	Verein Lahn-Dill	24. 10.	2 N.	Grünes Laub	—
<b>Plödingen</b>	Bezirksverein Eßlingen-Göppingen	28. 10.	2 N.	Gasthof Adler	—

### Neue Telegramm- und Fernsprechgebühren ab 12. Oktober

Im Telegrammverkehr sind die wichtigsten Gebühren vom 12. Oktober 1923 an in Millionen Mark: für Ferntelegramme: Grundgebühr 16, und außerdem für jedes Wort 8; Ortstelegramme: Grundgebühr 8, und außerdem für jedes Wort 4.

Die Fernsprechgebühren betragen vom 12. Oktober an: für ein Ortsgespräch 10 Mill. Mk. Für ein Ferngespräch von nicht mehr als 3 Minuten Dauer werden erhoben bei einer Entfernung bis zu 5 km einschl. 10, von mehr als 5 bis 15 km einschl. 20, von mehr als 15 bis 25 km einschl. 30, von mehr als 25 bis 50 km einschl. 60, von mehr als 50 bis 100 km einschl. 90, darüber für jede angefangenen 100 km mehr 30 Mill. Mk. Für dringende Gespräche das Dreifache, für Blitzgespräche das Hundertfache.

### Neue Postgebühren ab 20. Oktober

(Die Beträge gelten in Millionen Mark)

Postkarten im Ortsverkehr 2, im Fernverkehr 4.  
 Briefe im Ortsverkehr bis 20 g 4, über 20 bis 100 g 6, über 100 bis 250 g 10, über 250 bis 500 g 12.  
 Briefe im Fernverkehr bis 20 g 10, über 20 bis 100 g 14, über 100 bis 250 g 16, über 250 bis 500 g 18.  
 Drucksachen bis 25 g 2, über 25 bis 50 g 4, über 50 bis 100 g 6 usw.  
 Pakete 1. Zone (bis 75 km) bis 3 kg 25, über 3 bis 5 kg 35, über 5 bis 6 kg 40, über 6 bis 7 kg 45; 2. Zone (über 75 bis 375 km) bis 3 kg 50, über 3 bis 5 kg 70, über 5 bis 6 kg 80, über 6 bis 7 kg 90, 3. Zone (über 375 km) bis 3 kg 50, über 3 bis 5 kg 70, über 5 bis 6 kg 120, über 6 bis 7 kg 135 usw.  
 Postanweisungen bis 100 Mill. Mk. 3, über 100 bis 500 Mill. Mk. 6, über 500 bis 1000 Mill. Mk. 10, über 1000 bis 5000 Mill. Mk. 15 usw.  
 Zahlkarten bis 100 Mill. Mk. 1, über 100 bis 500 Mill. Mk. 2, über 500 bis 1000 Mill. Mk. 3 usw.; — für bargeldlos beglichene Zahlkarten dieselbe Gebühr, höchstens jedoch 5 Mill. Mk. für eine Zahlkarte.

**Auslandspostgebühren.** Postkarten 18, jedoch nach Ungarn und Tschecho-Slowakei 14, Briefe bis 20 g 30, jede weiteren 20 g (Meistgewicht 2 kg) 15, jedoch nach Ungarn und Tschecho-Slowakei bis 20 g 24, jede weiteren 20 g 15.

### Einbrecherfang mit Hilfe des SND

In der Nacht zum 11. Oktober wurde in Bernburg ein großer Einbruchsdiebstahl verübt. Am 12. Oktober erfolgte eine entsprechende Veröffentlichung im Sonder-Nachrichten-Dienst des Zentralverbandes und am 13. Oktober gelang es daraufhin bereits, den Dieb zu fassen.

Herr Kollege Ernst Israel (Leopoldshall), dem die Abfassung des Diebes zu danken ist, schreibt uns:

„Nachstehend gestatte ich mir, ein kleines Erlebnis mitzuteilen. Es wird viele Kollegen, welche diesem mir unentbehrlichen SND noch fernstehen, zur Teilnahme am Bezug veranlassen. Am 13. Oktober kaufte ich von einem Herrn nach Vorlegung der erforderlichen Ausweispapiere einen ziemlich neuen, gut erhaltenen Herrenring. Am Nachmittag lese ich nach Eintreffen des SND, daß bei meinem Kollegen Dolg ein großer Einbruch verübt worden ist. Sofort war es mir klar, daß dies ein Ring aus dem Einbruch war. Ein telephonischer Anruf bestätigte mir die Vermutung, und ich war dank der sofortigen Mitteilung durch den SND in der Lage, die Angelegenheit polizeilich zu melden, um einen großen Teil an der Verhaftung des Betreffenden, welcher außerhalb

wohnte, mit beizutragen. Wenn Kollege Dolg (Bernburg) nicht diesen Einbruch in dem tadellos funktionierenden SND gemeldet hätte, wären wohl kostbare Wochen dahingegangen und kein Mensch hätte je einen Anhalt gehabt, wer den Einbruch verübt hat.“

Wir können in ähnlichen Fällen nur empfehlen, eine kurze Beschreibung des Einbruchs nebst den Nummern und Merkmalen der wichtigsten gestohlenen Waren im SND bekanntzugeben. Infolge der außerordentlich großen Verbreitung und des dreimal wöchentlichen Erscheinens ist die Möglichkeit, dadurch die Einbrecher beim Angebot der Ware zu fassen, sehr groß.

Die Kosten der Bekanntgabe, die heute je nach Umfang der Veröffentlichung eine bis einige Milliarden betragen, sind im Verhältnis zum Objekt stets gering.

Meldungen an den

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher**

Abt. Sonder-Nachrichten-Dienst

Halle (Saale)

Mühlweg 19

Fernruf (auch Nachts) 5515 / Tel.-Adr.: Uhrmacherkunst Hallesaale



**Meisterprüfung.** Vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer in Altona legten folgende Schüler der „Uhrmacher-Fachschule Altona“ die Meisterprüfung ab: Herr Emil Hahne aus Gladbeck (Westf.), mit Auszeichnung; Herr Karl Wäser aus Barmstedt; Herr Herm. Garbe aus Altona.

**Jubiläen bei der Firma Andreas Huber in München.** Am 11. Oktober konnten bei der Firma Andreas Huber in München drei Herren ihr Arbeitsjubiläum begehen, und zwar Herr Heinrich Sattler, der 30 Jahre im Dienste der Firma steht, Herr August Schaffer, Abteilungsleiter, und Herr Seibezeder, 1. Uhrmacher und Regleur, die eine 25jährige Dienstzeit hinter sich haben.

### Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für September 1923

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg

+ : Signal zu spät; — : Signal zu früh.

Septbr. 1923	1h M. E. Z.		Septbr. 1923	1h M. E. Z.		Septbr. 1923	1h M. E. Z.	
	nachts	nachm.		nachts	nachm.		nachts	nachm.
1.	+ 0,04	+ 0,01	12.	0,00	+ 0,01	23.	+ 0,06	+ 0,06
2.	+ 0,07	+ 0,07	13.	+ 0,04	+ 0,04	24.	+ 0,09	+ 0,08
3.	+ 0,08	+ 0,02	14.	+ 0,04	+ 0,02	25.	0,00	+ 0,01
4.	+ 0,06	+ 0,03	15.	- 0,04	- 0,06	26.	+ 0,01	+ 0,01
5.	+ 0,03	+ 0,04	16.	- 0,08	- 0,26	27.	+ 0,01	0,00
6.	+ 0,01	- 0,03	17.	- 0,07	- 0,11	28.	0,00	+ 0,03
7.	- 0,05	- 0,05	18.	- 0,08	- 0,10	29.	+ 0,07	+ 0,02
8.	- 0,06	- 0,07	19.	- 0,03	- 0,01	30.	+ 0,01	+ 0,01
9.	- 0,06	- 0,08	20.	+ 0,01	+ 0,01			
10.	- 0,04	+ 0,02	21.	+ 0,05	+ 0,02			
11.	+ 0,01	0,00	22.	+ 0,05	+ 0,07			

Diese Verbesserungen gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale